

Sektionsvorstände des B. L. V. auf 1. Juli 1915 = Comités de section du B. L. V. au 1er juillet 1915

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **17 (1915-1916)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

22. Als Delegierte des B. L. V. an die *Hauptversammlung der bernischen Festbesoldeten* werden gewählt: Dr. Zürcher, Dr. E. Trösch, Graf.

Schluss 5 Uhr.

Mehrere Geschäfte eignen sich nicht zur Publikation.

18. Une requête de la *Société pour l'étude des principes d'une paix durable*, ayant pour but l'entrée collective de notre Société, est renvoyée au nouveau C. C.

22. Sont nommés délégués du B. L. V. à l'*assemblée générale des fonctionnaires bernois à traitement fixe*: MM. Dr. Zürcher, Dr. E. Trösch et Graf.

La séance est close à 5 heures.

Plusieurs affaires ne se prêtent pas à la publication.

Sektionsvorstände des B. L. V. auf 1. Juli 1915. Comités de section du B. L. V. au 1^{er} juillet 1915.

Aarberg:	Präsident: Herr Gottfried Wyss, Lehrer, Aarberg. Sekretär: Frl. Hedwig Schaad, Lehrerin, Bargaen. Kassier: Herr Franz Rösch, Lehrer, Bargaen.
Aarwangen:	Präsident: Herr Friedr. Aebersold, Sekundarlehrer, Langenthal. Sekretär: Herr Rud. Schär, Lehrer, Thunstetten. Kassier: Frl. Uebersax, Lehrerin, Langenthal.
Bern-Stadt:	Präsident: Herr Ernst Vögeli, Sekundarlehrer, Dittlingerweg 12. Sekretär: Frl. B. Raaflaub, Lehrerin, Meisenweg 23. Kassier: Herr A. Röthlisberger, Lehrer, Stauffacherstrasse 11 a.
Bern-Land:	Präsident: Herr Hans Schulthess, Lehrer, Köniz. Sekretär: Herr Hans Grunder, Lehrer, Mengestorf. Kassier: Herr T. Baumgartner, Lehrer, Oberbottigen.
Büren:	Präsident: Herr J. Baumgartner, Lehrer, Oberwil. Sekretär: Frl. Berta Schluop, Lehrerin, Oberwil. Kassier: Herr G. Schwaller, Lehrer, Büren a. A.
Burgdorf:	Präsident: Herr U. Ingold, Sekundarlehrer, Oberburg. Sekretär: Frl. Klara Ott, Lehrerin, Oberburg. Kassier: Herr H. Guggisberg, Lehrer, Oberburg.
Biel:	Präsident: Herr Dr. Oppliger Gymnasiallehrer, Biel. Sekretär: Herr Chr. Anderfuhren, Sekundarlehrer, Bözingen. Kassier: Frl. Sophie Lehmann, Lehrerin, Biel.
Courtelary:	Président: M. Ariste Corbat, instituteur, St-Imier. Secrétaire: M. E. Marchand, instituteur, St-Imier. Caissier: M. Charles Corbat, instituteur, St-Imier.
Delémont:	Président: M. Victor Rieder, instituteur, Courtételle. Secrétaire: M ^{lle} Cécile Cattin, institutrice, Courcelon. Caissier: M. Louis Christe, instituteur, Berlincourt.
Erlach:	Präsident: Herr Fr. Schwab, Lehrer, Siselen. Sekretär: Herr H. Büttikofer, Lehrer, Finsterhennen. Kassier: Herr Fritz Kilchenmann, Lehrer, Brüttelen.
Franches-Montagnes:	Président: M. A. Farine, instituteur, Les Pommerats. Secrétaire: M. Oscar Crevoiserat, maître secondaire, Saignelégier. Caissier: M. Paul Cattin, instituteur, Les Breuleux.
Fraubrunnen:	Präsident: Herr H. Wannenmacher, Sekundarlehrer, Fraubrunnen. Sekretär: Herr Erwin Glauser, Sekundarlehrer, Jegenstorf. Kassier: Herr Ernst Theilkäs, Lehrer, Grafenried.

- Frutigen:** Präsident: Herr Joh. Schwenter, Lehrer, Kandersteg.
Sekretär: Frl. Marie Neeser, Lehrerin, Kandersteg.
Kassier: Herr Fritz Marti, Lehrer, Mitholz.
- Herzogenbuchsee:** Präsident: Herr Jakob Steiner, Lehrer, Grasswil.
Sekretär: Frl. Emma Bütikofer, Lehrerin, Grasswil.
Kassier: Herr Paul Widmer, Lehrer, Riedtwil.
- Interlaken:** Präsident: Herr Fr. Gammeter, Sekundarlehrer, Lauterbrunnen.
Sekretär: Herr Werner Zimmermann, Lehrer, Lauterbrunnen.
Kassier: Herr Hans Schmocker, Lehrer, Lauterbrunnen.
- Konolfingen:** Präsident: Herr Gottfr. Neuenschwander, Lehrer, Rüfenacht-Vielbringen.
Sekretär: Herr Christian Steiner, Lehrer, Oppligen.
Kassier: Herr Walter Güdel, Lehrer, Zäziwil.
- Laufen:** Präsident: } Wird seinen Vorstand in der Sektionsversammlung vom
Sekretär: } Monat August neu bestellen.
Kassier: }
- Laupen:** Präsident: Herr J. S. Bütikofer, Lehrer, Gurbrü.
Sekretär: Frl. Elise Mani, Lehrerin, Ferenbalm.
Kassier: Frl. Martha Hänzer, Lehrerin, Laupen.
- Moutier:** Président: M. O. Sautébin, instituteur, Reconvilier.
Secrétaire: M. J. Rollier, maître secondaire, Reconvilier.
Caissier: M^{lle} Alice Jaccard, institutrice, Tavannes.
- Neuveville:** Président: M. A. Berlincourt, maître au progymnase, Neuveville.
Secrétaire: M^{lle} Adèle Huguelet, institutrice, Neuveville.
Caissier: M^{lle} Emma Warther, institutrice, Champhahy.
- Nidau:** Präsident: Herr Otto Röthlisberger, Lehrer, Brügg.
Sekretär: Herr Werner Henzi, Lehrer, Nidau.
Kassier: Herr G. Knutti, Lehrer, Mett.
- Niedersimmental:** Präsident: Herr Huldreich Mani, Lehrer, Oberstocken.
Sekretär: Herr Fritz Kernen, Lehrer, Reutigen.
Kassier: Frl. Marie Vollenwyder, Lehrerin, Reutigen.
- Oberemmental:** Präsident: Herr Johann Röthlisberger, Lehrer, Langnau.
Sekretär: Herr Paul Würgler, Lehrer, Kammershaus.
Kassier: Herr Johann Keller, Lehrer, Mungnau.
- Oberhasle:** Präsident: Herr F. Müller, Sekundarlehrer, Meiringen.
Sekretär: Herr H. Abplanalp, Lehrer, Willigen.
Kassier: Frl. Martha Müller, Lehrerin, Willigen.
- Obersimmental:** Präsident: Herr Rudolf Bichsel, Lehrer, Zweisimmen.
Sekretär: Herr Friedr. Gerber, Lehrer, Zweisimmen.
Kassier: Herr Gottfried Keller, Lehrer, Mannried.
- Porrentruy:** Président: M. Léon Terrier, instituteur, Porrentruy.
Secrétaire: M. Eugène Moine, instituteur, Dampheux.
Caissier: M. Albert Meusy, instituteur, Courtemaîche.
- Saanen:** Präsident: Herr Arnold Würsten, Sekundarlehrer, Gstaad.
Sekretär: Herr Ed. Alfr. Schafroth, Lehrer, Ebnet.
Kassier: Herr Gottlieb Germann, Lehrer, Schönried.
- Schwarzenburg:** Präsident: Herr Alfred Krieg, Lehrer, Albligen.
Sekretär: Frl. Ida Hug, Lehrerin, Albligen.
Kassier: Herr E. A. Liechti, Lehrer, Schwarzenburg.
- Seftigen:** Präsident: Herr Th. Welten, Sekundarlehrer, Belp.
Sekretär: Herr J. F. Läderach, Lehrer, Toffen.
Kassier: Herr Johann Lüthi, Lehrer, Rümliigen.

Thun:	Präsident: Herr F. Wullemin, Lehrer, Allmendingen.
	Sekretär: Herr A. Winterberger, Lehrer, Thun.
	Kassier: Frl. R. Zürcher, Lehrerin, Steffisburg.
Trachselwald:	Präsident: Herr Fr. Stalder, Lehrer, Kramershaus.
	Sekretär: Herr F. Löffel, Lehrer, Sumiswald.
	Kassier: Herr E. Mühlethaler, Lehrer, Grünenmatt.
Wangen-Bipp:	Präsident: Herr Rob. Studer, Sekundarlehrer, Wangen a. A.
	Sekretär: Frl. Marie Wagner, Lehrerin, Wangen a. A.
	Kassier: Herr Max Moser, Lehrer, Wangen a. A.

Bernischer Mittellehrerverein.

Delegiertenversammlung

des Bernischen Mittellehrervereins

Samstag den 5. Juni 1915, vormittags 9 Uhr,
im Kasino Bern.

Anwesend: 30 Delegierte, 2 Rechnungsrevisoren, 6 Mitglieder des K. V., *Blaser*, Präsident des K. V. des B. L. V., und *Graf*, Zentralsekretär.

Das Präsidium führt Dr. *Zürcher*, das Protokoll Frl. *C. Keller*.

Verhandlungen:

1. Der Präsident, Dr. *Zürcher*, eröffnet die Verhandlungen, indem er betont, dass wir trotz des Krieges unsere Interessen vertreten müssen.

2. Als *Stimmzähler* werden gewählt die Herren *Born*, Bern, *Schmid*, Lyss, und *Münch*, Thun.

3. Die Genehmigung des *Protokolls der letzten Delegiertenversammlung* wird dem Bureau übertragen.

4. Gestützt auf den Bericht der Rechnungsrevisoren wird die *Jahresrechnung pro 1914/15* genehmigt. Der Jahresbeitrag bleibt der gleiche, nämlich Fr. 8.50, wovon 50 Rp. in die Sektionskasse fallen. Der *Witwen- und Waisenkasse der bernischen Mittellehrerschaft* wird eine Gabe von Fr. 200 überwiesen.

5. Der *Jahresbericht* wird genehmigt. Im Anschluss daran stellt *Münch* den Antrag: Der K. V. möchte dafür sorgen, dass Gemeinden, welche in normalen Jahren bedeutende Beträge für Militärstellvertretungen ausgeworfen haben, ersucht werden, diese Summen nun unserer Kriegsstellvertretungskasse zuzuwenden. Der Antrag wird angenommen.

Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes.

Assemblée des délégués

de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes

Samedi le 5 juin 1915, à 9 heures du matin,
au Casino de Berne.

Sont présents: 30 délégués, 2 vérificateurs des comptes, 6 membres du C. C., M. *Blaser*, président du C. C. du B. L. V., et M. *Graf*, secrétaire central.

Présidence: M. le Dr *Zürcher*, président.

M^{lle} *C. Keller* tient le protocole.

Délibérations:

1. Le président, M. le Dr *Zürcher*, ouvre la séance en faisant remarquer que, nonobstant la guerre, nous devons défendre nos intérêts.

2. Sont désignés comme *scrutateurs* MM. *Born*, Berne, *Schmid*, Lyss, et *Münch*, Thoune.

3. L'approbation du *protocole de la dernière assemblée des délégués* est laissée aux bons soins du bureau.

4. Vu le rapport des vérificateurs, le *compte annuel de l'exercice 1914/15* est approuvé. La cotisation annuelle reste la même, soit fr. 8.50, dont 50 ct. tombent dans la caisse de section. Un don de fr. 200 est assigné à la *caisse en faveur des veuves et des orphelins des maîtres aux écoles moyennes bernoises*.

5. Le *rapport de gestion* est approuvé. Là-dessus, M. *Münch* propose d'inviter le C. C. à veiller à ce que les communes qui, pendant les années normales, ont dépensé des montants considérables pour les remplacements militaires, soient priées d'accorder maintenant ces sommes à notre caisse de remplacement pendant la guerre. La proposition est acceptée.